



## AUF EINEN BLICK

### AUFGABE

Infrastruktur für die Krankenhaus-Management-Software ORBIS

### HARDWARE UND SOFTWARE

- 2 x IBM Power 570 System p – 9117-MMA
- 2 x IBM System Storage DS4800 mit je 3 x EXP810
- 4 x Brocade SAN Switch 2005-B64
- 2 x Brocade SAN Switch 2005-B32
- Storage Erweiterung IBM System Storage DS4700 – 4 x EXP 810 mit je 16 x 300GB/10K
- 4 x IBM SAN Volume Controller mit je 31TB Basislizenz, 1TB Flash-Copy und 1TB MetroMirror
- IBM System Storage TS3500 Tape Library mit 6 Laufwerken
- IBM Tivoli Storage Manager

### VORTEILE

- Verbesserte Performance-Werte durch Zusammenspiel aus Power6-Systemen und SVC
- Kürzere Antwortzeiten
- Bessere Verfügbarkeit durch optimiertes SAN

## HOCHVERFÜGBARKEIT MIT IBM POWER SYSTEMEN

## BACKUP LÖSUNG FÜR UNIKLINIK KÖLN

Das Klinikum der Universität zu Köln ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit 1250 Betten. Jährlich werden 50.000 Patienten stationär und über 150.000 ambulant versorgt, in über 50 Kliniken und Instituten sind mehr als 6000 Mitarbeiter beschäftigt. In Forschung und Lehre nimmt das Klinikum einen Spitzenplatz ein, 2700 Studierende erfahren ein modernes patientenorientiertes Studium.

### HINTERGRUND

Um gesetzlichen Regelungen gerecht zu werden und die elektronische Patientenakte einzuführen, initiierte das Klinikum in 2003 ein umfangreiches Projekt zur Implementierung eines Klinischen Arbeitsplatzsystems. Dabei wurde erfolgreich eine SVA Hochverfügbarkeits-Lösung mit ORACLE RAC auf IBM pSeries installiert. Für das Klinische Arbeitsplatzsystem ORBIS der Firma Agfa sollte die bisherigen Server- und Storage-Umgebung nun erweitert werden.

Außerdem wurde der neue Aufbau der TSM-Umgebung als HA-Lösung sowie eine TSM-Migration geplant, die neben der Ausfallsicherheit für den Server auch eine zusätzliche Library beinhalten sollte. Als sogenannter Backbone sollte eine Umgebung mit dem IBM SAN Volume Controller (SVC) installiert werden.

### SVA LÖSUNG

Das vorgeschlagene SVA Konzept basiert auf zwei IBM Power 570 System p Servern, die die Produktions-Umgebung der ORBIS-Anwendung als Hochverfügbarkeitslösung bedient. Zusätzlich läuft der Tivoli Storage Manager (TSM) unter HACMP auf denselben Systemen als Active/Standby-Lösung. Das durch die neue TSM-Installation optimierte Daten-Management sorgt für ein sicheres Gefühl beim Kunden, der bereits seit 2003 Know-how und Zuverlässigkeit von SVA Experten und IBM Lösungen zu schätzen weiß.

Neben der bereits existierenden IBM TotalStorage UltraScalable Tape Library 3584 wurde mit der IBM System Storage TS3500 Tape Library ein weiteres Bandsystem im zweiten RZ installiert. Die SAN-Umgebung wurde dahingehend umstrukturiert, dass eine redundante Installation des IBM SVC zum Einsatz kommen sollte.

## KLINISCHES ARBEITSPLATZ- SYSTEM MIT OPTIMALEM BACKUP

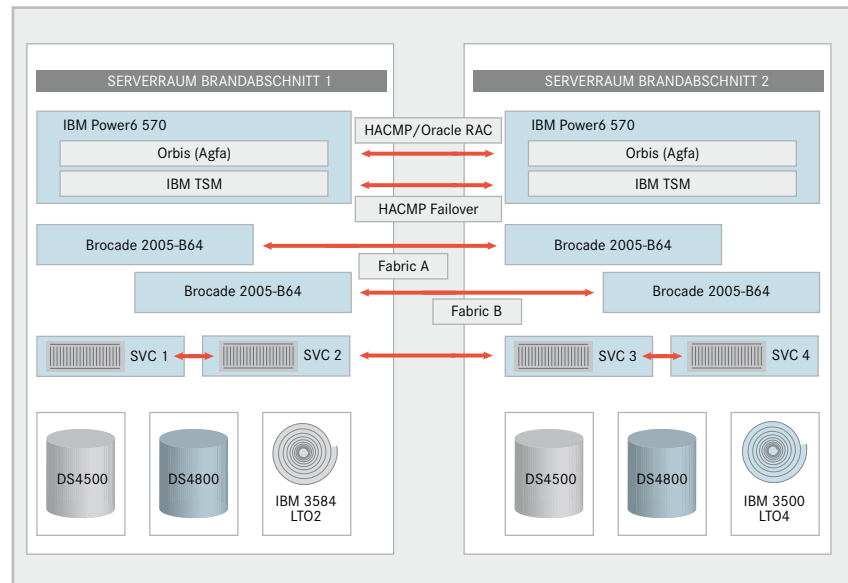


Abb.: KAS-Landschaft mit Backup-Lösung (TSM)

Dies erforderte eine schrittweise Umstellung der bestehenden Speichersysteme – zwei IBM DS4500 Disk Systeme – und der beiden neuen IBM System Storage DS4800 in die SVC-Umgebung. Das optimale Zusammenspiel zwischen POWER6-Systemen und der neuen SVC-Umgebung trägt maßgeblich zur deutlichen Verbesserung der Performance-Werte bei. Auch die angestrebten verkürzten Antwortzeiten und optimierte Verfügbarkeit wurden erreicht.

### KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH  
 Borsigstraße 14  
 65205 Wiesbaden  
 Tel 06122-536-0  
 Fax 06122-536-399  
 mail@sva.de  
 www.sva.de

© SVA GmbH  
 Alle Marken- und Produktnamen sind  
 Warenzeichen und werden als solche  
 anerkannt.

